

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

302 (31.10.1907) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 302. Drittes Blatt. Donnerstag, den 31. Oktober

1907.

Städtisches Arbeitsamt Pforzheim

— Westliche Karl-Friedrich-Straße Nr. 86 —

Telephon Nr. 430 (männliche Abteilung), Telephon Nr. 561 (weibliche Abteilung).

Eröffnung

am Mittwoch, den 30. Oktober d. Js.

Zweck des Arbeitsamts ist, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern aller Kategorien, gewerblichen und landwirtschaftlichen Arbeitern beiderlei Geschlechts und weiblichem Dienstpersonal aller Art als: Köchinnen, Kellnerinnen, Zimmer- und Kindermädchen, Mädchen für alle Hausarbeit, Haus- und Küchenmädchen zc. hier und auswärts zu vermitteln.

Getrennte Abteilungen für männliche und weibliche Arbeitskräfte.

Die Vermittlung erfolgt völlig kostenlos; nur für die Vermittlung weiblichen Dienstpersonals und von Küchenpersonal im Wirtsgewerbe wird eine Gebühr von zusammen 1 Mk. 20 Pfg. pro Person (20 Pfg. für die Vormerkung und 1 Mark für die Vermittlung) erhoben; jedoch wird, falls das Arbeitsamt die Nachfrage innerhalb dreier Monate nicht befriedigt, 1 Mark wieder rückerstattet.

Das Arbeitsamt ist geöffnet:

an Werktagen: von 9 bis 1 Uhr vormittags und von 3 bis 7 Uhr nachmittags; außerdem ist die weibliche Abteilung für die Vermittlung von Dienst- und Wirtschaftspersonal an Sonn- und Feiertagen zwischen 11 und 1 Uhr vormittags geöffnet.

Aufträge der Arbeitgeber werden während der Geschäftsstunden mündlich, schriftlich oder telephonisch entgegengenommen.

Arbeitssuchende dagegen wollen sich im eigenen Interesse persönlich im Arbeitsamt anmelden.

Ständiger Verkehr mit sämtlichen Arbeitsämtern von Baden, Württemberg, Elsass-Lothringen zc. durch regelmäßigen Austausch der Vakanzlisten. Fahrpreisermäßigung für die durch das Arbeitsamt vermittelten männlichen und weiblichen Arbeitskräfte auf allen süddeutschen Staatsbahnen, sofern die Entfernung mehr als 25 Kilometer beträgt.

Städtisches Arbeitsamt Pforzheim,

westliche Karl-Friedrich-Straße Nr. 86.

Versteigerung.

Heute vormittag 9 Uhr versteigern wir in der Gilguthalle

1 Kübel Butter, 27 1/2 kg,

gegen Barzahlung.

Großh. Güterverwaltung.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 31. Oktober 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 4 Buffets, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Spiegelaufsatz, 1 Trumeau, 2 Küchentresen, 3 Divans, 1 Kassenschrank, 1 Küchenschrank, 1 Tisch, 2 Hochern, 1 Damenschreibtisch, 1 Fahrrad (Grüner), ferner 1 Sofa und 4 Fauteuils, 1 Chaiselongue, 2 Tische, 1 Spiegel mit Konsole, 1 Nachttisch, 1 Bücherregal, 2 Nippstischchen, 1 Kleiderständer, 1 Spiegel mit Goldrahmen, 3 verschied. Bilder, 1 Kasten, 1 Bodenteppich und 2 Wassereimer.

Die Versteigerung der in Fettdruck bezeichneten Gegenstände findet statt und können die Gegenstände 1/2 Stunde vorher besichtigt werden.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1907.

Schreck, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

— Rüppurrerstraße 2a ist die Parterre-Wohnung von 4-5 großen Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. Näheres im 2. Stoc.

Welzienstraße 26

ist im 2. Stoc rechts, eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, mit Gartenanteil sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stoc links.

Räume zu vermieten.

— Ein größerer und ein kleinerer, heller Raum für Lager und Kontor oder auch als Arbeitsraum für ruhiges, sauberes Geschäft passend, ist Rüppurrerstraße 2a zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stoc.

Wohnungs-Gesuch.

2.1. Von kinderlosem Ehepaar wird eine ruhige, hübsche 3 Zimmerwohnung mit Zubehör, womöglich im westlichen Stadtteil, auf 1. Dezember zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe sofort unter Nr. 6888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer ist auf 1. November zum Preise von 20 M mit Kasse zu vermieten: Ritterstraße 10/12, Borderhaus, 4 Treppen.

* Marienstraße 25, 2. Stoc, ist ein gut

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang zu vermieten.

Putzstraße 16

ist im 4. Stoc ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Akademiestraße 37

ist ein großes, gut möbliertes Zimmer, eine Treppe hoch, zu vermieten. *2.1.

Erbprinzenstraße 21

ist ein gut möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Betten sogleich mit Pension zu vermieten. Näheres daselbst, 3 Treppen hoch. *

Bismarckstraße 31,

parterre, ist ein einfach möbliertes Zimmer an einen Schüler oder Schülerin oder an ein solides Fräulein mit oder ohne Pension auf 1. November zu vermieten.

Bähringerstraße 59,

nahe des Marktplatzes, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes, separates Zimmer zu vermieten. *

* Leopoldstraße 16 ist ein helles

Manjardenzimmer

mit gutem Kochofen, möbliert oder unmöbliert an ein Fräulein oder einzelfühende Person zu vermieten. Näheres im 3. Stoc.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, in gutem ruhigen Hause, Mitte der Stadt, sind an einen oder zwei Herren sofort zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 84, zwei Treppen hoch. *3.1.

Zimmer-Gesuch.

2 bis 3 sehr gut

möblierte Zimmer,

möglichst mit Bad und Bedienung in bester Lage der Weststadt sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter J. V. 1094 befördert Rudolf Mosse, Karlsruhe.

II. Hypothek

von 20000-22000 Mark

auf ein besseres Herrschaftshaus für jetzt, später oder Januar gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 6879 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Dienst-Anträge.

* Ein anständiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, auf 1. November gesucht: Bähringerstraße 86, parterre.

G. Für einen einfachen, kleinen Haushalt, wo keine Frau ist, wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, das kochen kann und die üblichen Hausarbeiten mitbesorgt. Eintritt sogleich. Alles Nähere bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stoc.

Kleidermacherin gesucht.

* Eine tüchtige, selbständige Arbeiterin wird sofort gesucht: Wilhelmstraße 82 II.

Stellen finden:

D. 2 Kellnerinnen für Weinlokal, 1 Kindermädchen, 1 Zimmermädchen, Haus- und Küchenmädchen.
Bureau Dietrich, Adlerstraße 88 III.

T. Suche sofort:

- 1 Zapfbursche,
- 1 Buffetfräulein nach Mülhausen,
- 2 Kellnerinnen,
- 3 Küchenmädchen.

Julius Heinz, Trösters Stellenbureau,
Kreuzstraße 17.

C. Ein 19 Jahre altes Mädchen, fremd hier, das kochen, waschen und putzen kann, willig alle Arbeit besorgt, sucht Stelle zum baldigen Eintritt. Alles Nähere bei Frau **Kast**, Waldstraße 29, 2. Stod.

* Tüchtiges, ansehnliches **Servierfräulein**, bescheiden, solid, sucht entsprechende Stellung, am liebsten allein. Bruna Zeugnisse. Gest. Offerten unter Nr. 6880 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Aushilfe auf Weihnachten.

* Ein stadtkundiger, zuverlässiger, im Baden bewandter Mann sucht Aushilfsstelle bis Weihnachten per sofort oder später. Offerten unter Nr. 6877 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Bilanz-

sicherer Kaufmann sucht passende Beschäftigung, auch aushilfsweise oder nur einige Stunden gegen mäßige Vergütung. Anerbieten befördert unter Nr. 6881 das Kontor des Tagblattes. *2.1.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine anständige, ältere Frau empfiehlt sich zum Ausbessern der Wäsche und im Bügeln. Zu erfragen Sofienstraße 10 im Laden.

Eine tüchtige Restaurationsköchin

empfehlen sich zur Aushilfe eventuell auch für ganz: Fasanenplatz 11, 2. Stod. *

Perfekte Schneiderin

empfehlen sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, in und außer dem Hause: Steinstraße 7, Seitenbau, 3. Stod. *

Weißnäherin

empfehlen sich im Anfertigen und Ausbessern von Wäsche aller Art außer dem Hause bei billiger Berechnung. Auch zugeschnittene Arbeiten von größeren Geschäften werden angenommen. Offerten unter Nr. 6886 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Matrosenanzüge,

nur Kieler Façon, werden in und außer dem Hause angefertigt. Gest. Offerten unter Nr. 6882 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Rohrstühle

werden dauerhaft geflochten: Blumenstraße 27, Vorderhaus, 2. Stod. *

Herrschaftshaus

in feiner südwestlicher Lage mit 6 Zimmerwohnungen aufs eleganteste ausgestattet, elektr. Licht und großem Garten, wegen Bezug 4000 M unter der Schätzung zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 6878 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufs-Anzeigen.

*2.1. Eine fast neue **Strickmaschine** ist um einen geringen Preis zu verkaufen: Klauereckstraße 28, 5. Stod.

Ein schöner, zweitüriger Kleiderschrank

ist wegen Raummangel **billig abzugeben**: Ritterstraße 8, 2. Stod.

Piano,

gut erhalten und eine **Violine** sind billig zu verkaufen: Marktgrafenstraße 86, Hinterhaus, 2. Stod.

Brillantring,

sehr schön gefasst, ist umständehalber **sehr billig zu verkaufen**. Näheres Zähringerstraße 77 im Laden. *2.1.

Konversationslexikon

(Brochhaus), neueste Auflage, 17 Bände, ganz billig abzugeben.

Karl Schaffberger, zum „Ritter“,
Welschneurent.

2.1. Brennholz, eichen,

und 1 **Zinkbadewanne** sind billig zu verkaufen. Näheres Schwabenstraße 18.

Reitpferd

zu regelmäßiger Benützung sofort gesucht. Offerten mit Ansprüchen unter Nr. 6876 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Saiten

8.1. für alle Instrumente.
Spezialität: **Italienische Saiten.**
Grösste Haltbarkeit, Quintenreine Saiten.

Fritz Müller, Musikalienhandlung,

Karlsruhe, Kaiserstrasse 221,
zwischen Hauptpost und Hirschstrasse.
= Telephon 1988. =
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Hofbericht.

Karlsruhe, den 30. Oktober.

Seine Großherzogliche Hoheit Prinz Max ist im Höchsten Auftrag Seiner königlichen Hoheit des Großherzogs gestern abend nach Berlin abgereist, um Seiner Majestät dem Kaiser den Regierungsantritt Seiner königlichen Hoheit anzuzeigen. Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz ist begleitet von dem Flügeladjutanten Generalmajor Dürr und dem Ordonanzoffizier Rittmeister Freiherrn von Radnisk.

Heute mittag 12 Uhr empfing seine königliche Hoheit der Großherzog im Groß. Palais in Gegenwart des Ministerialpräsidenten Geheimrats Freiherrn von Marschall den königlich Preussischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister von Eisenheder in feierlicher Audienz zur Ueberreichung seines Beglaubigungsschreibens. Der Gesandte wurde von dem Obersthofmarschall Grafen von Andlau eingeführt und später auch von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen.

Seine königliche Hoheit der Großherzog hörte heute vormittag den Vortrag des Ministerialpräsidenten Geheimrats Freiherrn von Bodman und empfing abend den Legationsrat Dr. Seyb und den Geheimrat Dr. Nicolai zur Vortrags-erstattung.

Ämtliche Mitteilungen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Oktober d. J. wurde Bahnverwalter Johann Schmidt, Stationsvorstand in Friedrichsfeld, Main-Neckar-Bahn, wieder in den Dienst der badischen Staatseisenbahnen übernommen und ihm das Stationsamt Pforzheim übertragen.

Mit Entschliessung des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten vom 28. Oktober d. J. wurde Regierungsbau-meister Hermann Ganz in Freiburg zur Generaldirektion der Staatseisenbahnen veretzt. (Karlsru. Ztg.)

Statistik pro Monat September.

Die **Einwohnerzahl** hiesiger Stadt betrug Ende September 124 078, davon entfallen auf Alt-Karlsruhe 116 919, den Stadtteil Beiertheim 2351, Rintheim 2109 und Ruppurr 2699.

Bevölkerungsbewegung. Die Zahl der **Eheschließungen** betrug 77 (1906 88), **Lebendgeburten** wurden 285 (266) angemeldet, darunter 133 (186) Knaben und 152 (180) Mädchen. Von der Gesamtzahl der Geborenen waren 250 (233)

eheliche und 35 (38) uneheliche Kinder. Die Zahl der **Totgeburten** betrug 7 (9), darunter 5 (6) Knaben und 2 (3) Mädchen. **Gestorben** sind 149 (179) Personen und zwar: 76 (95) männlichen und 73 (84) weiblichen Geschlechts. Von der Gesamtzahl der Sterbefälle entfielen 57 (71) auf Kinder im 1. und 17 (14) auf Kinder im 2. bis 5. Lebensjahr. Auf die hauptsächlichsten **Todesursachen** entfielen Sterbefälle an: Scharlach — (1), Masern — (—), Diphtherie und Krupp 2 (3), Keuchhusten — (2), Typhus — (1), Lungentuberkulose 9 (10), Influenza — (—), Lungenentzündung 6 (7), sonstigen Krankheiten der Atmungsorgane 3 (8), Krankheiten der Kreislauforgane 13 (19), Krankheiten des Nervensystems 10 (12), Magen- und Darmkrankheiten 45 (40), darunter Kinder im 1. Lebensjahr 39 (46), sonstigen Magen- und Darmkrankheiten 7 (10), Krebs und sonstigen Neubildungen 14 (13), Selbstmord 3 (2), Verunglückung 7 (6).

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. Oktober.

Sitzung der Strafkammer II.

Vorsitzender: Landgerichtsdirektor Dr. Ellert. Vertreter der Groß. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Baumgartner.

Eine Reihe von Diebstählen hat die Kettenmacherin Karoline Unfelt aus Detisheim in Pforzheim verübt. Ueberall, wo sie hinkam und sich ihr dazu die Gelegenheit günstig erwies, eignete sie sich fremdes Eigentum an. Sie entwendete im Monat August im Hause Große Gerberstraße 86 der Witwe Braumstein den Geldbetrag von 73 M und aus einem Geldbeutel 5 M, im gleichen Monat aus dem Hause eingange Kömerstraße 13 ein Paar Schnürstiefel, aus der Wohnung der Heleute G. Prüffle einen Korb, eine Schürze, Strickwolle, sowie aus einer Schatulle, die sie erbrochen hatte, 5 M. Ende August im Hause Weiserstraße 15 der Wilhelmine Herz eine Bluse im Werte von 5 M und anfangs September aus der Wohnung der Heleute Simmelmacher den Geldbetrag von 1 M 20 Pf. Das Gericht verurteilte die Angeklagte zu 11 Wochen Gefängnis, abzüglich 5 Wochen Untersuchungshaft.

Der zweite noch zur Verhandlung stehende Fall, die Anklage gegen den Kaufmann Karl Hecht aus Gmünd wegen Urkundenfälschung, Betrugs und Unterschlagung, wurde vertagt.

Standesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 29. Okt. Rudolf Gerst von Hohenklingen, Elektromonteur hier, mit Lisette Fischer von Rohrbach.
- 29. „ Gerhard Bleicher von Saulgau, Kaufmann in Tübingen, mit Luise Gerhard von hier.
- 29. „ Franz Roittmer von Hirsching, Kellner hier, mit Juliana Feger von Mannheim.
- 29. „ Johann Groß von Diedenheim, Hotelbedient hier, mit Marie Fritz von Meßstetten.
- 29. „ Josef Freund von Mattbach, Schreiner hier, mit Katharina Bachmann von Senbthomeuth.
- 29. „ Emil Kissel von hier, Wagenwärtergehilfe hier, mit Amalia Hasselber von Untergimpeln.
- 29. „ August Bickel von Rinslingen, Maser hier, mit Margarete Fischer von Heddesbach.
- 29. „ Wilhelm Ruf von Nittingen, Metzger hier, mit Josefa Wabel von Fronten.
- 29. „ Friedrich Luz von hier, Buchhalter in Pforzheim, mit Barbara Knöhr von Hagendach.
- 29. „ Friedrich Rogler von Wiechs, Lehrer hier, mit Frieda Banschbach von Ladenburg.

Geburten:

- 22. Okt. Max, Vater Leopold Haas, Kaufmann.
- 24. „ Gustav Adolf, Vater Friedrich Kuhmann, Fuhrmann.
- 29. „ Adolf Emil, Vater Emil Gaudert, Kutscher.

Todesfälle:

- 29. Okt. Emma, alt 1 Monat 11 Tage, Vater Karl Kuppferle, Wagenführer.
- 29. „ Paulina Zimmermann, alt 61 Jahre, Witwe des Gutsbesizers Gottlieb Zimmermann.
- 29. „ Barbara Reinhardt, alt 68 Jahre, Ehefrau des Theaterzimmermanns Sebastian Reinhardt.
- 30. „ Gustav, alt 4 Monate 25 Tage, Vater Josef Sauter, Maurer.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener. **Donnerstag, den 31. Oktober 1907.**
10 Uhr, **Barbara Reinhardt**, Ehefrau des Theaterzimmermanns (Herrensfr. 6, Hinterh. III).

[2]III.

Täglich frisch!

Hochfeine Süssrahm-Tafelbutter

Täglich frisch!

empfiehlt

Gotth. Lieb, Molkereiprodukte,

Waldhornstrasse, n. Ecke Kaiserstrasse.

Telephon 1926.

4.1.

NB. Für Wiederverkäufer günstigste und vorteilhafteste Bezugsquelle.

Bezirksratsitzung vom 29. Oktober.

Vorsitzender Geh. Oberregierungsrat v. Kraft-Gbing. — Zur Verhandlung standen heute durchweg **Verwaltungssachen**. Der erste Gegenstand der Tagesordnung betraf das Gesuch der Ziegeleibefitzerin J. Mall Bwe. in Darlanden um Erlaubnis zur Anlage von Fischteichen in Darlanden. Die Gesuchstellerin will den Grund und Boden, auf dem sie seit Jahren den für ihren Betrieb notwendigen Letten ausgehoben hat, als Teiche anlegen, statt ihn nach den Bestimmungen der Feldpolizeiordnung wieder aufzufüllen. Durch den Lehmanshub sind auf dem Gelände der Witwe Mall vier Teiche entstanden, die erhalten bleiben und durch das Grundwasser gespeist werden sollen. Gegen die Absicht der Gesuchstellerin haben sich verschiedene Bedenken, besonders in sanitärer und hygienischer Beziehung erhoben, da die Teiche keinen Zufluss und keinen Abfluss haben. Der jetzige Zustand ist, besonders im Sommer, ein durch den in den Teichen entstehenden Morast, ein unhaltbarer geworden und hat Belästigungen verschiedener Art hervorgerufen, unter denen die Einwohner der Darlanden zu leiden hat. Der Bezirksrat lehnte es ab, in dieser Sache eine Entscheidung zu treffen weder im Sinne einer Genehmigung noch einer Verjagung. Er kam zu diesem Standpunkte, da der § 37^a des Wassergesetzes hier nicht in Frage stand, denn es handelt sich nicht um eine Anlage, die Einfluss auf ein fließendes Wasser hat. Eine Entscheidung hatte demnach der Bezirksrat bezüglich des Gesuches der Witwe Mall nicht zu geben. Er sprach sich aber nach § 8 des Verwaltungsgesetzes dahin aus, daß auf die Beseitigung des jetzt bestehenden Zustandes hinzuwirken sei. Das weitere Verfahren in dieser Sache wird nunmehr das Bezirksamt durchführen. — Bei dem folgenden Beratungsgegenstande handelte es sich um die Anlage einer Stauanlage durch die Stadt Karlsruhe im sog. Steinschiffkanal — Landgraben — unterhalb der sog. roten Häuschen an der Durlacher Allee. Durch diese neue Stauschleuse will die Stadt ein höheres Aufstauen des Wassers des Landgrabens um 40 Zentimeter herbeiführen, um dadurch einen entsprechenden Wasserdruck zur Durchspülung der öffentlichen Ableitungskanäle und der späteren Entwässerungsanlage Hintheims zu erlangen. Gegen dieses Stauprojekt wendete sich die Stadt Durlach, weil sie durch eine weitere Stauschleuse eine Verschmutzung ihrer Ableitungskanäle befürchtet und annimmt, daß sie die ihr zur Auflage gemachte Anlage einer Kläranlage zur Reinigung ihrer in den Landgraben einmündenden Abwässer nicht durchführen kann. Die Stadt Durlach ist überhaupt der Ansicht, daß die Errichtung der von der Stadt Karlsruhe geplanten neuen Stauschleuse eine Durchführung der Durlacher Kanalisation unmöglich macht. Sie erhob deshalb gegen das Gesuch der Stadt Karlsruhe Einspruch, der heute den Bezirksrat beschäftigte. Derselbe lehnte mit Stimmenmehrheit das Gesuch der Stadt Karlsruhe ab. Er war der Auffassung, daß in dieser Angelegenheit eine Genehmigung des Verlangens der Stadtgemeinde Karlsruhe zur Zeit zu verjagen sei. Bei so großen Projekten wie der Kanalisation der Stadt Durlach und der Teilkanalisation Karlsruhes, die erst ausgeführt werden sollen, könne nicht ein einzelnes Stück derselben herausgerissen und genehmigt werden. Bei solchen Projekten sollten alle Interessen in gleichmäßiger Weise vereinigt werden. Deshalb müßte erst die Entscheidung über die von der Stadt Durlach zu errichtende Kläranlage abgewartet werden. Es sei zu hoffen, daß dann allen in Betracht kommenden Interessen der beiden Stadtgemeinden Rechnung getragen werden könne. — Die Abschaffung der Nachtwache in Rühlheim wurde unter den vom Bezirks-

amt vorgeschlagenen Bedingungen gutgeheißen. — Des weiteren genehmigte der Bezirksrat das Gesuch des Verlagsbuchhändlers Dr. A. Knittel hier um Erlaubnis zur Errichtung eines Verandaanbaues an seinem Hause Nahstraße 11. Die gegen dieses Bauvorhaben von den Professoren Max Hummel und Levy eingelegte Beschwerde wurde als unbegründet zurückgewiesen. — Der Bezirksrat erledigte sodann verschiedene Wirtschaftsgesuche und in nicht öffentlicher Sitzung folgende Punkte der Tagesordnung: Ernennung der Vertrauensmänner zur Aufstellung der Geschworenen- und Schöffenslisten für 1908; Befestigung des II. ländlichen Rekrutbezirks; Abhör der Gemeindefrankenversicherungsrechnung Umlenheim pro 1906, der Gemeindefrankenrechnung Umlenheim pro 1906 und der Spartassenrechnung Umlenheim pro 1906.

Gold, Silber und Banknoten vom 29. Oktober 1907.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.45
Engl. Sovereigns . . . „	20.49	20.45
20 Francs-Stücke . . . „	16.34	16.30
20 do. halbe . . . „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „	—	16.20
do. Kr. 20 St. . . . „	17.—	16.90
Gold-Dollars . . . per Doll.	4.19	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „	2804	—
Hochhaltiges Silber „	85.30	83.80
Amerikanische Noten	—	4.22
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.22
(Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	20.50 ¹ / ₂	20.49 ¹ / ₂
Französ. Noten . . . per Frs. 100	81.75	81.65
Holländ. Noten . . . per fl. 100	170.05	169.95
Italien. Noten . . . per Lire 100	81.80	81.70
Oesterr.-Ung. Noten per Kr. 100	85.25	85.15
Russische Noten, Große	—	216.—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	81.45	81.35

Termin-Kalender für Versteigerungen.

- Donnerstag, den 31. Oktober:**
- 9 Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Bauplazes Wilhelmstraße 2a in den Diensträumen Adlerstr. 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
 - 10 Uhr: Feld-Artillerie-Regiment Nr. 50, 1. Abt., Dünger-Versteigerung im neuen Kasernement (Moltkestraße).
 - 10¹/₂ Uhr: Großh. Notariat VIII, Zwangs-Versteigerung des Bauplazes Winterstraße 3a in den Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stod, Seitenbau, Zimmer Nr. 9.
 - 2 Uhr: Strang, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Herzog, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Haupt, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Sprich, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung in Mühlburg im Pfandlokal Rheinstraße 22.
 - 2 Uhr: Bursthorn, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 2 Uhr: Schreck, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
 - 3 Uhr: Gemeinderat Staffort, Schweinefajel-Versteigerung auf dem Rathaus.

Tagesordnung des Großh. Landgerichts Karlsruhe. Strafkammer IV.

- Donnerstag, den 31. Okt. 1907, vormittags 9 Uhr:
- Berthold Hoffart, Maurer von Malsch, wegen Körperverletzung.
 - Bernhard Koch, Schlosser von Frankfurt a. M., wegen Uebertretung des Fischereigesetzes.
 - Ludwig Augenstein, Wirt von Bauschlott, wegen Belästigung.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

(Mitgeteilt durch den Generalvertreter Fr. Kern, Karl-Friedrichstr. 22, Ecke Erbprinzenstr., Karlsruhe.)

Angelommen am 28. Oktober: „Prinz Ludwig“ in Hongkong; am 29. Oktober „Cassel“ in Bremerhaven, „Galata“ in Genua, „Kronprinz Wilhelm“ in New York; am 30. Oktober „Therapia“ in Konstantinopel, „Sambul“ in Nicolajeff, „Pera“ in Piräus.

Paffiert am 28. Oktober: „Trave“ Lyard, „Cassel“ St. Catharines, „Greifswald“ St. Catharines; am 29. Oktober: „Prinz Heinrich“ Odesja Quessant, „Norderney“ Aaoren, „Kronprinzessin Cecilie“ Dorkum Riff; 30. Oktober „Prinz Heinrich“ Hurst Castle.

Abgegangen am 26. Oktober: „Bonn“ von Bremerhaven; am 27. Oktober: „Therapia“ von Batum, „Sambul“ von Konstantinopel, „Scutari“ von Piräus; am 28. Oktober: „Pera“ von Neapel, „Galata“ von Marseille, „Goeben“ von Aex; am 29. Oktober: „Kaiser Wilhelm der Große“ von Plymouth und Cherbourg, „Jort“ von Southampton, „Roon“ von Nagasaki, „Kaiser Wilhelm II.“ von New-York, „Königin Luise“ von Gibraltar, „Witzburg“ von Rotterdam; am 30. Oktober: „Gneisenau“ von Bremerhaven, „Schlesien“ von Neapel.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

- Donnerstag, den 31. Oktober:**
- Apollo-Theater. 8 Uhr Vorstellung.
 - Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins, Schloßplatz 24. Vortrag von Anna Ettlinger, nachmittags 4 Uhr.
 - Colosseum. 8 Uhr Vorstellung.
 - Eintracht. Öffentlicher Vortrag von D. Ammon, Graphologe und Physiognomiker, abends 8 Uhr.
 - Hottheater. Der Evangelimann. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.
 - Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.
 - Schwarzwaldberein. Vereinsabend.
 - The Oceanic Bio Co. 4 u. 8 Uhr Vorstellung.

Freitag, den 1. November:

- Schwarzwaldberein. Ausflug nach Baden — Eistal. Abfahrt 8¹/₂ Uhr.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 30. Oktober früh:

Eugano Regen 9°, Biarritz wolfig 15°, Nizza Regen 11°, Triest Regen 14°, Florenz bedeckt 14°, Rom fehlt, Cagliari wolfig 18°, Brindisi wolkenlos 14°.

Wetterbericht des Zentralbureaus für Meteorologie und Hydr. vom 30. Oktober 1907.

Hochdruckgebiete lagern bei Island und über der Balkanhalbinsel. Ueber dem Kanal befindet sich eine weit nach Osten hin ausgebreitete Depression, ein Teilminimum ist noch über dem Obergelände zu erkennen. In ganz Mitteleuropa herrscht trübes und vielfach regnerisches Wetter. Eine wesentliche Witterungsänderung ist nicht zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorologischen Station Karlsruhe.

Oktober.	Wärmemeter mm	Therm. in C	Abfol. Feucht. in Proz.	Wind	Himmel
29. Okt. 9 u.	737,6	10,1	7,7	SB.	wolfig
30. Okt. 7 u.	737,0	7,6	6,5	„	„
30. Okt. 2 u.	738,8	14,1	8,9	„	„

Höchste Temperatur am 29. Okt.: 13,5; niedrigste in der darauffolgenden Nacht: 6,2. Niederschlagsmenge des 29.: 0,0 mm.

Wasserstand des Rheins vom 30. Oktober früh:

Schusterinsel 127, gefallen 8; Rehl 187, gefallen 2, Maxau 316, gestiegen 1; Mannheim 220, gestiegen 1 cm.

Sämtliche Sorten Frachtbriefe und Declarationen

für den Inneren und Internationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit habsburgischem Stempel, mit oder ohne Firmen und sonstige Einbrüche, liefert

E. J. Müllersche Hofbuchhandlung,
Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Gottesdienste — 1. November. Katholische Stadt-Gemeinde. Allerheiligen.

Hauptkirche St. Stephan.

- 1/6 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 7 Uhr hl. Messe.
- 1/2 8 Uhr hl. Messe.
- 1/2 9 Uhr Militärgottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit levit. Hochamt, Predigt und Segen.
- 1/4 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 3 Uhr Rosenkranz-Andacht (Schluß).
- 1/2 7 Uhr Allerheiligenpredigt und Gräberbesuch.

Bernharduskirche.

- 1/2 7 Uhr Frühmesse mit Generalkommunion der Männerkongregation, sowie des Jugendvereins.
- 8 Uhr Singmesse mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Hochamt mit Predigt und Segen.
- 11 Uhr Kindergottesdienst.
- 1/2 3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht mit Segen.
- 3 Uhr Generalabsolution für den 3. Orden.
- 6 Uhr Allerheiligenpredigt und Gräberbesuch. (Kollekte für den hl. Vater.)

St. Vincentskapelle.

- 1/2 7 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 7 Uhr hl. Messe.
- 8 Uhr Amt.

Liebfrauenkirche.

- 6 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt.
- 1/2 10 Uhr Predigt, levit. Hochamt mit Segen.
- 11 Uhr hl. Messe.
- 1/2 3 Uhr Schluß der Rosenkranzandacht.
- 6 Uhr Allerheiligenpredigt und Andacht (Gräberbesuch.)

St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).

- 6 Uhr Austeilung der hl. Kommunion und Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 Uhr Frühmesse.
- 1/2 9 Uhr Kindergottesdienst.
- 1/2 10 Uhr Predigt, levit. Hochamt mit Segen.
- 2 Uhr Rosenkranzandacht, Allerheiligenpredigt und Gräberbesuch in der Kirche.

Katholische Kapelle des Kadettenhauses.

- 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander.

St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).

- 8 Uhr Amt.

St. Peter- und Paulskirche.

- 6 Uhr Beichtgelegenheit.
- 1/2 7 und 1/2 8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion.
- 1/2 8 Uhr Frühmesse mit Schluß der Rosenkranzandacht.
- 1/2 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt und Segen.
- 2 Uhr feierliche Welper.
- 3 Uhr Prozession auf den Friedhof in Grünwinkel.
- 7 Uhr Armeseelenpredigt mit Gräberbesuch in der Kirche. (Kollekte für den hl. Vater.)

Stadtteil Rüppurr (Festhalle).

- 9 Uhr hl. Messe mit Predigt.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde. Auferstehungskirche.

Der Gottesdienst fällt wegen auswärtiger Pastoration aus.

Telegraphische Kursberichte.

30. Oktober 1907.

New-York.

Silber	59 1/8
North. Pacific	67.—
Atehis-Topeka	73 3/4
Baltimore	—
Canada Pacific	148 3/4
Chesap.	—
Chicago Milw.	100.—
Denver Rio	—
„ Prefer.	58 3/4
New-York Erie	17 1/2
Louisv. Nashv.	94 3/4
New-York Central	95 1/2
Southern Pacific	66 1/4
Steel Comm.	23 1/4
„ Prefer.	82 1/4

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	633.—
Länderbank	413.—
Staatsbahn	652.50
Lombarden	148.50
Marknoten	117.30
Oesterr. Kronenrente	96.05
„ Papierrente	96.90
Ungar. Goldrente	109.95
„ Kronenrente	92.70
Tendenz: ruhig.	—

London (Anfang).

Chartered	3 1/4
Debeers	18.—
Eastland	3 1/8
Goldfield	2 3/8
Randmines	4 1/4
Anaconda	6 3/8
Atehis. Comm.	76 1/4
Atehis. Prefer.	90.—
Chicago Milw.	105.—
Denver Prefer.	62.—
Louisv. Nashv.	99.—
Union Pacific	110 1/4
Steel Comm.	23 3/8
Steel Prefer.	85.—

Frankfurt (Mittags-Börse).

(Schluss)

4 1/2% Baden 1901	100.30 bz
3 1/2% „ abgest.	—
3 1/2% „ i. Markt	92.90 bz
3 1/2% „ 1892/94	—
3 1/2% „ 1900	92.50 B.
3 1/2% „ 1902	92.45
3 1/2% „ 1904	91.95
3 1/2% „ 1907	92.60 bz
3 1/2% „ 1896	—
4 1/2% Bayern 1907	101.80
4 1/2% Württemberg 1907	102.40
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	—
4 1/2% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	98.50
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	91.—
4 1/2% Argentinier abg.	83.50
5 1/2% Chinesen 1896	100.15
4 1/2% „ 1898	94.25
5 1/2% Mexicaner I.—IV.	96.—
4 1/2% „	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.20
4 1/2% Russen v. 1902	76.80
4 1/2% Türken 1903	92.80
Türkenlose	140.60
Bad. Zuckerfabrik	122.—
Edison	193.70

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.—
Berliner Handelsges.	151.10
Deutsche Bank	223.10
Disconto-Commandit	167.50
Dresdner Bank	136.90
Lombarden	27.60
Baltimore u. Ohio shares	81.20
Bochumer	199.25
Dortmunder C	60.10
Laurahütte	219.25
Gelsenkirchen	189.25
Harpener	196.75
Warschau-Wiener	100.80
Tendenz: schwach.	—

Berlin (Anfang).

Kreditactien	198.50
Berliner Handelsges.	151.90
Comm.-Disconto-Bank	111.10
Darmstädter Bank	125.50
Deutsche Bank	224.20
Disconto-Commandit	168.40
Dresdner Bank	137.60
Baltimore u. Ohio shares	81.60
Bochumer	200.70
Dortmunder C	60.70
Laurahütte	220.50
Harpener	198.50
Tendenz: matt.	—

Paris (Anfang).

3 1/2% Rente	94.20
4 1/2% Italiener	—
4 1/2% Spanier	91.10
Türken (unifiz.)	92.20
Türkenlose	—
Ottoman	687.—
Rio Tinto	1765.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	198.70
Disconto-Commandit	168.50
Dresdner Bank	137.75
Staatsbahn	139.20
Lombarden	28.—
Gotthardbahn	—
Tendenz: matt.	—

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1903 Kdb. ab 1907	—
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1908	90.50 G.
3 1/2% von 1886	—
3 1/2% von 1889	88.— G.
3 1/2% von 1896	—
3 1/2% von 1897	—

Schuckert	101.—
Gritzner	218.—
Karlsr. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	120.90
Nordd. Lloyd	107.40

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	198.—
Deutsche Bank	223.80
Disconto-Commandit	167.50
Dresdner Bank	137.—
Staatsbahn	139.20
Lombarden	27.60
Tendenz: schwach.	—

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.40
3 1/2% Reichs-Anleihe	93.60
3 1/2% „	83.50
3 1/2% Preuss. Consols	93.80
3 1/2% „	83.40
3 1/2% Baden 1900	—
3 1/2% Baden 1904	92.10
3 1/2% Baden 1907	92.40
4 1/2% Russ. Anl. 1905	92.25
4 1/2% Japaner	87.70
Kreditactien	197.90
Disconto-Commandit	167.70

Dresdner Bank	137.40
Nationalbank	117.50
Comm.-Disconto-Bank	110.20
Staatsbahn	139.—
Canada	154.70
Bochumer	199.70
Laurahütte	220.—
Gelsenkirchen	189.75
Harpener	197.50
Phönix	174.20
Dynamit	157.10
Allg. Elektr.-Gesellsch.	193.20
Schuckert	102.—
Westeregeln	206.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	261.—
Gritzner	217.—
Köln-Rottweil	243.—
Sinner	274.20
Pest. Ung. Commercial-Bk.-Pfdbr. Ser. II/III	93.50
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	93.25
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	92.50
Privatdiscont	5 1/8 %
Tendenz: schwach.	—

Berlin (Schluss).

3 1/2% Rente	94.30
4 1/2% Italiener	101.40
3 1/2% Portugiesen Ser. I.	63.80
4 1/2% Serben	79.40
4 1/2% Spanier	91.20
4 1/2% Türken (unifiz.)	92.—
Türkenlose	166.—
Banque Ottomane	687.—
Banque Paris	1372.—
Rio Tinto	1741.—
Randmines	104.—
Debeers	447.—
Robinson	194.—
Eastland	78.—
Goldfields	60.—
Tendenz: schwach.	—

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	198.20
Disconto-Commandit	167.60
Dresdner Bank	137.40
Deutsche Bank	223.70
Staatsbahn	139.10
Lombarden	27.70
Bochumer	199.50
Gelsenkirchen	189.80
Harpener	197.25
Laurahütte	220.10
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—
Tendenz: schwach.	—